

Deutschorden-Gymnasium: 44 Prozent der Abiturientinnen und Abiturienten haben eine 1 vor dem Komma

Gleich fünfmal die Traumnote 1,0 erreicht

Besonders herausragend beim diesjährigen Abi-Jahrgang des Deutschorden-Gymnasiums sind die Leistungen von Franz Fischer, Florian Harslem, Anna Heimstädt, Angelina Schülke und Lea Vidal. Sie alle erreichten die Traumnote 1,0.

Bad Mergentheim. Am Deutschorden-Gymnasium fand mit den mündlichen Prüfungen nun auch der letzte Block der diesjährigen Abiturprüfung statt. Während die einzelnen Prüfungsteile von den Auswirkungen der Pandemie verschont blieben, litten vor allem die Fächer mit einem fachpraktischen Teil unter den eingeschränkten Möglichkeiten in der Vorbereitung. Doch das hinderte die Abiturientinnen und Abiturienten nicht, rechtzeitig zur Hochform aufzulaufen. Schon die Halbjahresleistungen deuteten an, dass dieser „Corona-Jahrgang“ ein besonderer Jahrgang werden sollte. Der Durchschnitt liegt mit 2,0 deutlich über den Ergebnissen der letzten Jahre und des Landes.

Fünf Mal gab es die Traumnote 1,0. Aber auch einige weitere Abiturientinnen und Abiturienten konnten für hervorragende Leistungen in den einzelnen Fächern mit Preisen ausgezeichnet werden.

Die Verleihung der Preise und Abiturzeugnisse fand laut Pressemitteilung, soweit es das Wetter zuließ, erstmals unter freiem Himmel im Schulhof statt.



Die erfolgreichen Abiturienten des Deutschorden-Gymnasiums.

BILD: DOG

Die Abiturienten sind: Claudia Bauer (Assamstadt), Luka Blagojevic (Bad Mergentheim), Amelie Brand (Igersheim), Miriam Drief (Igersheim), Valentin Dumitru (Wachbach), Annemarie Ehrmann (Bad Mergentheim), Gerodina Elmazaj (Hochhausen), Noah Ennemoser (Bad Mergentheim), Yusef Farhat (Edelfingen), Franz Fischer (Bernsfelden), Maylin Lea Fleischhacker (Wachbach), Maria Frank (Bad Mergentheim), Vittorio Generoso (Bad Mergentheim), Felix Gerner (Rot), Justin Groh (Unterbalbach), Britta Handrup (Bad Mergentheim), Florian Harslem (Bad Mergentheim), Anna Heimstädt (Bad Mergentheim), Dawud Imamovic (König-

heim), Anna-Lena Irion (Stuppach), Michael Käfer (Assamstadt), Edin Karasalihovic (Bad Mergentheim), Karim Kassab (Bad Mergentheim), Annika Kraus (Unterbalbach), Felix Kürschner (Wachbach), Elias Landwehr (Igersheim), Anna Lehmann (Neunkirchen), Xenia Lenz (Igersheim), Joelle Leupolz (Igersheim), Clara-Lynn Maier (Bad Mergentheim), Lia-Luisa Markert (Wachbach), Pavel Mihov (Löffelstelzen), Kevin Müller (Löffelstelzen), Hannes Nique (Löffelstelzen), Dora Kristzina Orban (Bad Mergentheim), Daniel Pankeyev (Igersheim), Björn Pfeilschifter (Tauberbischofsheim), Linda Roth (Markelsheim), Justin Rudolf (Igersheim), Jordan Rudolf

(Igersheim), Greta-Sophie Sandmaier (Bad Mergentheim), Alexander Schelhorn (Bad Mergentheim), Julia Schmidt (Bad Mergentheim), Lucy Schmitt (Hachtel), Jennifer Schmitt (Hachtel), Angelina Schülke (Adolzhausen), Yannik Schurk (Löffelstelzen), Svea Seitz (Bad Mergentheim), Maxim Siebert (Bad Mergentheim), Fabian Sirca (Hohebach), Lydia Steffel (Igersheim), Elias Throm (Neuses), Alexander Veselov (Bad Mergentheim), Lea Vidal (Bad Mergentheim), Justin Walbert (Bad Mergentheim), Lea Wiesner (Bad Mergentheim), Emily Yirtz (Bad Mergentheim), Julian Zacharias (Igersheim), Ian Zalles Reiber (Bad Mergentheim), Elisabeth Zenker (Althausen)

und zudem Paul Zhang (Bad Mergentheim). Fachpreise erhielten: Miriam Drief (Musik), Franz Fischer (DeutschVDS, Gemeinschaftskunde lpb), kath. Religion Bischof-Sprollhaus, Yannik Schurk (Löffelstelzen), Svea Seitz (Bad Mergentheim), Maxim Siebert (Bad Mergentheim), Fabian Sirca (Hohebach), Lydia Steffel (Igersheim), Elias Throm (Neuses), Alexander Veselov (Bad Mergentheim), Lea Vidal (Bad Mergentheim), Justin Walbert (Bad Mergentheim), Lea Wiesner (Bad Mergentheim), Emily Yirtz (Bad Mergentheim), Julian Zacharias (Igersheim), Ian Zalles Reiber (Bad Mergentheim), Elisabeth Zenker (Althausen)

und zudem Paul Zhang (Bad Mergentheim).

Fachpreise erhielten: Miriam Drief (Musik), Franz Fischer (DeutschVDS, Gemeinschaftskunde lpb), kath. Religion Bischof-Sprollhaus, Yannik Schurk (Löffelstelzen), Svea Seitz (Bad Mergentheim), Maxim Siebert (Bad Mergentheim), Fabian Sirca (Hohebach), Lydia Steffel (Igersheim), Elias Throm (Neuses), Alexander Veselov (Bad Mergentheim), Lea Vidal (Bad Mergentheim), Justin Walbert (Bad Mergentheim), Lea Wiesner (Bad Mergentheim), Emily Yirtz (Bad Mergentheim), Julian Zacharias (Igersheim), Ian Zalles Reiber (Bad Mergentheim), Elisabeth Zenker (Althausen)

Heimstädt (Biologie, Mathematik DMV), Anna Lehmann (Bildende Kunst Otto-Dix-Preis), Lia-Luisa Markert (Physik DPG, ev. Religion Paul-Schempp-Preis, Landessportpreis), Pavel Mihov (Geschichte Historischer Verein für Württemberg-Franken e.V.), Greta-Sophie Sandmaier (Ethik), Lucy Schmitt (Landessportpreis), Angelina Schülke

Stipendium für ein naturwissenschaftliches Studium Wittensteinstiftung 2021: Florian Harslem. dog

MERGENTHEIMER MITTEILUNGEN

Diabetes-Selbsthilfegruppe

Bad Mergentheim. Die Mitglieder der Diabetes-Selbsthilfegruppe treffen sich nach langer Coronapause an diesem Montag, 2. August, in der Diabetes-Klinik, Hörsaal 2, zum regulären Treffen um 19 Uhr. Referent des Abends ist Diabetesberaterin Ute Fiedlering von der Diabetes-Klinik Bad Mergentheim zum Thema „Die Zukunft in der Diabetesbehandlung: Derzeitige und zukünftige Insulinpumpen auf dem Markt“. Hierzu sind auch alle Mitglieder der Diabetes Selbsthilfegruppen Tauberbischofsheim und Wertheim willkommen. Aber auch am

Thema Interessierte aus dem Landkreis Tauberbischofsheim sind jederzeit willkommen. Zur Beachtung der Corona-Regeln und der Benutzung des Nebeneingangs der Klinik wird besonders hingewiesen. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich Gelegenheit zur Fragen an die Referentin sowie zur Unterhaltung und zum Informationsaustausch untereinander.

Jahreshauptversammlung

Markelsheim. Die Hauptversammlung der Turn- und Tennisabteilung des Turn- und Sportverein Markelsheim findet am Sonntag, 22. August, statt. Die Veranstaltung beginnt um

17 Uhr in der Turn- und Festhalle. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Wahlen. Anträge zur Versammlung können bis zum 7. August bei den Abteilungsleitern Alexander Eidel (Turnen) und/oder Lars Schmidt (Tennis) schriftlich eingereicht werden.

Jugendrotkreuz-Zeltlager

Bad Mergentheim. Das Jugendrotkreuz im DRK-Ortsverein Bad Mergentheim veranstaltet von Freitag, 14., bis Samstag, 21. August, das traditionelle Zeltlager. Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, können sich zu diesem Zeltlager anmelden. Im Vordergrund steht jede Menge

Spiel und Spaß. Das Motto in diesem Jahr ist Hawaii. Das Jugendrotkreuz OrgaTeam ist bereits voll in den Vorbereitungsmaßnahmen. Für die Woche wird ein Kostenbeitrag erhoben. Die Veranstaltung findet im DRK-Ausbildungszentrum, Gelände Williger Tal des DRK Ortsvereins, statt. Alle Kinder werden im Rahmen des Hygienekonzept bei Ankniff, während der Woche und am Ende der Woche über einen Schnelltest (Covid-19), getestet. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Swen Rüdenauer unter Telefon 0171 / 1410800. Die aktuelle Verordnung des Sozialministeriums zur Jugendarbeit wird umgesetzt.

Leserbrief: Zu „Unkraut und mehr“ (FN, 29. Juli)

Stadtgärtner leisten gute Arbeit

Lieber Herr Knopp, dass Sie und unser Oberbürgermeister keine Blutsbrüder sind und werden, kann jeder lesen. Dass Sie das wilde „Gewächs“ in Bad Mergentheim bemängeln – ich selbst finde es auch nicht schön – zeugt aber von Ihrer Unkenntnis gegenüber der Verordnung unserer grün-schwarzen Landesregierung. Über die Auslegung kann man streiten.

Aber darum geht's hier gar nicht! Sondern darum, dass Sie sich in einem Leserbrief so ungebührlich gegenüber der Stadtverwaltung und ganz böse gegenüber der Gärtnermannschaft ausdrücken, die seit Jahren mit viel Liebe und Hingabe Bad Mergentheim blühen und erstrahlen lässt. Das finde ich gelinde gesagt, um nicht in Ihren Wortschatz zu verfallen: unterste Gürtellinie.

Jeder kann und darf unbenommen eine Meinung haben. Sie sollten wissen wie vielfältig unsere schöne deutsche Sprache sein kann. Mein Rat, wenn Sie wieder einmal Schaum vor dem Mund haben und Sie die Schreiblust übermannt, lesen Sie kurz Ringelmatz oder Heinz Erhard und Sie finden die richtigen, die besseren Worte, um sich raus zu halten.

Klaus Arnold, Bad Mergentheim

Stadt Bad Mergentheim: Rund 90 000 Euro investiert

Neue Anlage pflegt Rasen im Stadion

Bad Mergentheim. Die Stadt Bad Mergentheim hat eine Beregnungsanlage in die beiden Spiel- und Trainingsplätze des Deutschorden-Stadions eingebaut.

Damit wird die Pflege des Rasens automatisiert – und vor allem optimiert. Denn Beregnungsanlagen versorgen das Spielfeld-Grün gleichmäßig und genau dosiert mit Wasser. Das ist gut fürs Wachstum der Grashalme und verhindert dürre

Stellen. Knapp 90 000 Euro hat die Stadt in die Anlage und deren Einbau investiert. Sowohl auf dem eigentlichen Stadion-Spielfeld wie auch auf dem vorgelagerten Trainingsplatz wurden jeweils 15 Regner installiert, die bei Bedarf elektrisch ausfahren und die Wasserversorgung starten.

Oberbürgermeister Udo Glatthaar, Sportamtsleiter Kersten Hahn und Bauhof-Chef Georg Teufel machten sich bei einem Ortstermin



OB Udo Glatthaar (Mitte), Sportamtsleiter Kersten Hahn (links) und Bauhof-Chef Georg Teufel machten sich ein Bild von der neuen Beregnungsanlage im Deutschorden-Stadion.

BILD: STADT BAD MERGENTHEIM

jetzt ein Bild von der fertigen Anlage. Georg Teufel wies darauf hin, dass das Bauhof-Team rund 8000 Euro der großen Investition selbst eingebracht habe: „Wir haben mehr als 1100 Meter Graben gefräst, Leitungen und zusätzliche Zuleitungen eingezogen sowie Rollrasen verlegt und Rasen eingesät – dafür ein Dankeschön an alle Kollegen!“

Dem schloss sich Oberbürgermeister Udo Glatthaar an, der sich auch beim Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel bedankte. „Die Beregnungsanlage wertet unser Stadion weiter auf und sorgt für ideale Spiel-Bedingungen – das ist ein starkes Signal auch an die zahlreichen Vereine, die diese Einrichtung nutzen“, sagte Udo Glatthaar. Im Deutschorden-Stadion spielen fünf Vereine und Abteilungen, darunter der VfB Bad Mergentheim und die Wolfpack-Footballer. Auch für überregionale Sport-Veranstaltungen wird das Stadion genutzt.

„Wir bekennen uns mit der neuen Anlage zu einem gepflegten Naturrasen als idealem Sportboden“, freut sich Amtsleiter Kersten Hahn. Auch von den Vereinen gebe es eine positive Resonanz zu dieser Gestaltung.

Die Stadt weist darauf hin, dass mit diesem Projekt ein Punkt aus dem erarbeiteten „Sportstättenentwicklungskonzept“ umgesetzt werden konnte. stu

Kaufmännische Schule: Neuer stellvertretender Schulleiter

Jörgen Mann nach 36 Jahren feierlich verabschiedet



Veränderung an der Kaufmännischen Schule: Jörgen Mann (Mitte) geht, Walter Kraus (links) übernimmt den Posten des stellvertretenden Schulleiters.

BILD: KSM

Bad Mergentheim. Abteilungsleiter und stellvertretender Schulleiter an der Kaufmännischen Schule (KSM) in Bad Mergentheim war Jörgen Mann – jetzt wurde er mit „Standing Ovations“ in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 36 Jahren war er an der KSM tätig, eben ein Urgestein. Als Mitglied des Qualitätsentwicklungsteams setzte er auch Impulse für die Schulentwicklung. Er war in seinem pädagogischen Wirken sehr erfolgreich.

Angefangen hat alles mit einem Studium der Wirtschaftswissenschaften und Mathematik an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen nach einer Lehre zum Industriekaufmann. Sein Referendariat absolvierte er an der Kaufmännischen Schule in Backnang. Nach abgeschlossenem zweitem Staatsexamen wurde ihm die Entscheidung, nach Bad Mergentheim zu gehen, abgenommen, da er als Mathematiker dringend dort gebraucht wurde. Zwei Jahre nach seinem Einsatz übernahm er schon den Fachbereich Mathematik. Gerne wird er auch heute noch als „Mathe-Mann“ bezeichnet, denn dieses Fach war sein Steckenpferd, seine Passion. Auch im Kollegium engagierte er sich sechs Jahre als Personalrat. Im Jahr 1997 wurde er zum Oberstü-

enrat ernannt und zum Bezirksvorsitzenden des Verbands der Lehrer an Wirtschaftsschulen gewählt. Zwei Jahre später übernahm er mit der Ernennung zum Studiendirektor die Abteilungsleitung der Wirtschaftsschule, des kaufmännischen Berufskollegs sowie des Berufskolleg Fremdsprachen. Im Jahr 2005 stand die nächste Veränderung mit der Übernahme der Abteilungsleitung am Wirtschaftsgymnasium an. Im Jahr 2008 wurde er zum stellvertretenden Schulleiter ernannt.

Studiendirektor Walter Kraus ist sein Nachfolger. Er gehört seit 2005 dem Schulleitungsgremium an. Er begann mit dem Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität Mannheim mit den Fächern Betriebswirtschaft und Sport. Sein Referendariat beendete er 1996 mit dem zweiten Staatsexamen in Wiesloch, ehe er Bad Mergentheim ansteuerte. Auch er kann eine langjährige Personalratstätigkeit an der KSM vorweisen. 2005 übernahm er die Abteilungsleitung für die Wirtschaftsschule und die Berufskollegs. Zwei Jahre später wurde er zum Studiendirektor ernannt. Nun übernimmt er ab 1. August die Abteilungsleitung für das Wirtschaftsgymnasium und die stellvertretende Schulleitung. ksm